



Zeitschrift für

Integrative

Gestaltpädagogik und Seelsorge



Seelsorge und
Priestertum heute

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	
F. Feiner: Vielfältige seelsorgliche Praxen - Impulse	2
Biblisch-spirituelle Impulse	
G. Kraxner-Zach: Ich folge dir nach	3
Zum Thema	
Henri J. M. Nouwen: Seelsorge, die aus dem Herzen kommt	5
Sr. A. Gamon: Berufen zur Feier der Liturgie, zum Chorgebet	8
Literarisches zum Thema	
J. Vanier: Heile, was gebrochen ist	10
Aus der Praxis - für die Praxis	
A. Sallinger: Geistliche Begleitung: Dem Leben zum Leben verhelfen	12
E. Pöcksteiner: Seelsorge im Krankenhaus	15
J. W. Klaushofer: Hört da jemand?	16
H. Neuhold: Priestersein als Archetyp in der Arbeit mit Männern	18
Kritisches zum Zeitgeschehen	
H. Neuhold: Alle sind berufen, aber nur wenige werden auserwählt	14
Berichte aus unserem Umfeld	
Kerngruppe: Priestermangel oder Weihemangel?	19
A. Klimt: Zwischen Beruf und Berufung	20
E. Theodorou: Diakoninnenamt muss wieder belebt werden	22
J. Dotchin: Pastoral care in the Anglican church	23
H. Lederleitner: Seelsorge in der Altkatholischen Kirche Österreichs	24
kaum gehört und unbekannt	
A. Klimt: Aarons Schweigen	25
Das aktuelle Interview	
Interview mit Albert Höfer	26
Vereins-Leben	28
Buchbesprechungen - Buchempfehlungen	29
Termine / Inserate	30

Franz Feiner

Vielfältige seelsorgliche Praxen – Impulse für die Seelsorge heute

Der Anlass zum Thema dieses Heftes ist 50-jährige Priesterjubiläum von Albert Höfers. – Wir sind zweimal eingeladen mit ihm zu feiern: einerseits im Stift Rein am 16.6., 16 Uhr, andererseits in Tainach am 12.7., 15 Uhr. Das Interview mit ihm geht seiner persönlichen Beziehung zum Thema nach. –

Die drängende Frage der Seelsorge (und damit des Priestertums) heute wird in allen Artikeln sichtbar: Der ökumenische Schwerpunkt will dazu verhelfen, die römisch-katholische Sichtweise zu weiten auf andere Praxen und andere Formen des Priestertums; z.B. kommen eine evangelische und eine anglikanische Pastorin zu Wort. Sowie ein altkatholischer Seelsorger und auch ein orthodoxer Theologe, der im nie abgeschafften Diakoninnenamt der Ostkirche eine Chance für die Ökumene sieht. – Der Impuls für die römisch-katholische Kirche kann lauten: Mit dem Weiheamt nicht zu sehr zu geizen; Kurt Koch (Prof. in Luzern und jetzt Bischof) sieht z.B. keinen Priestermangel, sondern einen Weihemangel (Vortrag in Graz). Konkrete Impulse, kirchenrechtliche Fixierungen der römisch-katholischen Kirche aufzubrechen, um die Eucharistie zu sichern, gehen von einer Kerngruppe der Schweiz aus.

Die Nöte der Menschen sind groß; die Notwendigkeit der Seelsorge in vielfältigen seelsorglichen Feldern (Kranken-, Telefon- und Männerseelsorge) ist gegeben. – Unser Verein möge weiterhin heilvoll seelsorglich wirken, diese Nummer möge der positiven Auseinandersetzung dienen. – Und Albert wünschen wir im Namen des Redaktionsteams „viele Jahre“ und Gottes Segen.

*Titelbild: „Du bist von Anfang an geliebt“ und berufen
Erste Station des Markusweges des „Haus der Stille“ von
Franz Donner, Heiligenkreuz a. W., Steiermark*